

WOHNHÄUSER

Wildbachstrasse 28

Die 1871 durch Architekt Joseph Fischer erbaute Villa im Neurenaissancestil besteht aus einem nördlichen Hausteil und einem südlichen, von der Fassadenflucht vorspringenden Baukörper, der um ein Mezzaningeschoss erhöht ist. Die Erschliessung erfolgt auf der Nordseite über eine zweiarmige Treppe mit gläsernem Vordach. Der Garten mit Teich und das Werkstattgebäude gegen Osten bilden ein Villenensemble. Text: DMP

BAUJAHR

1871

ADRESSE

Wildbachstrasse 28

8400 Winterthur

Das im toskanischen Baustil um 1871 errichtete Haus an der Wildbachstrasse 28 wurde am 1. April 1904 von Carl Steiner erworben. Dort betrieb der Meister mit seinen zwei Gesellen eine Spenglerei und ein Sanitärgeschäft. Durch prompt und sauber ausgeführte Arbeiten entwickelte sich die Firma zu einem bekannten Unternehmen, das um 1957 25 Mitarbeiter beschäftigte. Von seinen drei Kindern führten ab 1958 die Tochter Hedwig Surber-Steiner und der Sohn Rudolf Steiner das Geschäft weiter. 1912 gründeten sie eine Familienaktiengesellschaft. Seit 1988 führt Jürg Surber das Unternehmen in dritter Generation weiter. Das Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen Bau- und Werkstattspenglerei und als Spezialgebiet Flachdach- und Schwimmbadauskleidungen mit Kunststoff.

Bibliografie

- Wildbachstrasse 28, Spenglerei und Sanitärgeschäft
-

AUTOR/IN:

Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

23.02.2023